

Presstext zum Welttag des Artenschutzes

Früchte, Luft & Medizin: Danke dir, biologische Vielfalt!

Es gibt Geburtstage, Namenstage, Hochzeitstage ... und jährlich am 3. März auch den **Welttag des Artenschutzes**. Dann nämlich feiern wir die biologische Vielfalt dieses Planeten. Ohne diese könnten wir als Menschen nicht überleben. Gleichzeitig ruft dieser Tag auch in Erinnerung: Es ist dringend Zeit, mehr für Bienen, Schmetterlinge, Käfer, Vögel, Pilze, Pflanzen und viele weitere Lebewesen zu tun. Denn zahlreiche Arten sind in ihrem Bestand gefährdet. Zum Beispiel mehr als die Hälfte von unseren über 600 heimischen Bienenarten.

Was nun? Tatsächlich können wir vieles tun, auch als Privatperson. Informieren Sie sich über eine naturnahe Balkon- und Gartengestaltung und starten Sie Ihre eigene kleine oder große Pflanzaktion. Anreiz dazu bietet auch der *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb.

Übrigens: Die Vereinten Nationen haben den 3. März nicht willkürlich gewählt. Er fußt auf einer historischen Sensation. Am gleichen Tag im Jahr 1973 wurde CITES „geboren“. Das ist ein Übereinkommen, welches den weltweiten Handel mit gefährdeten, freilebenden Tier- und Pflanzenarten regelt. Und damit ein wichtiges Werk unserer Weltgemeinschaft darstellt, um den Schutz der Artenvielfalt zu erhalten. Für uns heute und für unsere Kinder von morgen.

Zeichen (mit Leerzeichen): 1.338

Copyright: Stiftung für Mensch und Umwelt